Ober-Ramstädter Narrhallaverein
(Mitglied im Bund Deutscher Karneval e.V.)

Jahreshauptversammlung des Ober-Ramstädter Narrhallavereins

Der Ober-Ramstädter Narrhallaverein lud am Freitag (10.05.) seine Mitglieder/innen zur Jahreshauptversammlung in die Scheunengalerie der Stadthalle ein. Nando Freyberg konnte mehr als 40 ONV-Mitglieder/innen begrüßen.

Nach der Begrüßung der Ehrenmützenträgerin Uschi Kleine und den männlichen Ehrenmützenträgern Karl Heinz Prietz, Manfred Bitsch und Marcus Gunkel, ließ Vereinspräsident Nando Freyberg die Versammlung von den Stühlen erheben um den Verstorbenen zu gedenken. Ehrenmützenträger Bernd Hartmann, Heinz Steiger und Werner Kleine. Während Bernd Hartmann und Heinz Steiger große Unterstützer und Gönner in ihrer Lebenszeit waren, ist der Verlust von Werner Kleine besonders den ehem. Batschkappen sehr nahe gegangen.

Im Punkt 3 der Tagesordnung sollte ein Platz für Mitgliederehrungen sein. Ein sehr emotionaler Moment, besonders für den Schreiber dieser Zeilen. Michael Leder wurde für seine Verdienste im Narrhallaverein der Titel des Ehrenvereinspräsidenten verliehen. Nach Willi Rodenhäuser und Heini Gunkel ist nun Michael Leder der Dritte, welcher sich in die Chronik des ONV‘s als Ehrenvereinspräsident einreiht. Worte konnte Michael in dem Moment nicht fassen, da die emotionale Situation seine Stimmbänder etwas blockierte.

Es folgte der Jahresbericht von Nando Freyberg in seiner Funktion als Vereinspräsident.
Ein ereignisreiches Jahr, auf welches der ONV zurückblicken konnte. Allem voran das 1. ONV-Familienfest, welches im Sommer sehr dankbar angenommen wurde. Sollte es doch ein Tag mit dem Ziel, den Familien, Kindern, ONV Freunden und Neugierigen ein paar schöne Stunden zu schenken. Mit Spielen für Groß und Klein, essen und trinken, sowie vielen netten Gesprächen ist genau das gelungen. Auch 2024 wird das ONV Familienfest stattfinden. Am 1. Juni ab 11 Uhr auf dem Vereinsgelände des KZV H86.

Die Kerb konnte wieder im Hammermühlenhof unterstützt werden. Hier dankte Nando noch einmal für den unermüdlichen Einsatz aller Mitglieder/innen. Auch einen Dank an die Landfrauen verlas Nando in seinem Bericht, die am Kerbsonntag mit Kaffee und Kuchen sich wunderbar einbrachten.

Die Kampagne 2024 startete mit dem Neujahrsempfang in der Stadthalle und endete am Aschermittwoch mit dem Heringsessen in der Scheunengalerie. Wie ein roter Faden zog sich bei allen Veranstaltungen der Abschied von Bebbes (Stefan Reiter Waßmann), der nach 17 Jahren als Sitzungspräsident nicht mehr zur Wahl stehen wollte. Nando dankte Bebbes in seinem Jahresbericht für diese tolle Zeit als Sitzungspräsident und stellte das Ehrenamt als wichtiges Organ unsere Gesellschaft in den Vordergrund.
Nando’s Bericht endete mit dem Blick nach vorne. Der ONV feiert mit 77 Jahren ein närrisches Jubiläum. Ein besonderes Highlight wird sicher die erste Damensitzung in der Stadthalle sein. Doch auch die Fastnachtsitzungen und der Kindermaskenball am Rosenmontag werden ihren ganz besonderen Jubiläumscharakter bekommen.

Nun folgte der Bericht des Schatzmeisters und Ehrenmützenträgers Marcus Gunkel. Marcus berichtete von einem guten Jahr des Narrhallavereins, welches es erlaubt über Rücklagen im späteren Verlauf der Versammlung abzustimmen. Ob ideeller Bereich, Zweckbetrieb oder wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb. Das Engagement und die Anstrengungen das Kulturgut „Fastnacht“ erfolgreich in Ober-Ramstadt aufrecht zu erhalten gelang dem ONV sehr gut.

Die Kassenprüferin Giulia Richter, welche mit Horst Schulze zusammen die Ein- und Ausgaben, sowie die Kassenführung von Marcus Gunkel geprüft hatte, meldete der Versammlung eine vorbildliche Kassenführung und dankte Marcus für seine Arbeit.

Es folgte der Bericht von Sitzungspräsident Bebbes. Er lies die Kampagne noch einmal Revue passieren. Angefangen beim Neujahrsempfang, der ihm zum Abschied eine volle Stadthalle bescherte, ging es in die ausverkauften Sitzungen. Orden gibt es immer, doch war es Bebbes ein Anliegen, jedem auch die Schutzschleife des Landes Hessen, für die solidarische Unterstützung unserer Rettungskräfte zu überreichen. Eine Laudatio vom Fastnachtsfreund Seppel Reeg rührte ihn ebenso, wie der tolle Flashmob, den seine ONV-Freunde auf der Sitzung einstreuten. Bebbes dankte allen Mitstreiterinnen und Mitstreitern der vergangenen 17 Jahre und erwähnte besonders seinen Ziehopa „Heini Gunkel“.
Seine letzten Worte als Sitzungspräsident des ONV‘s richtete er noch einmal gemäß dem Spruch auf der ONV-Standarte „Allem Wohl und keinem weh“.

Nun folgte der Bericht des Inventarverwalters. Da Jörg Grund nicht an der JHV teilnehmen konnte, übernahm Yvonne Hanker diese Aufgabe.

Nach der positiven Abstimmung für Rücklagenbildung ergriff Ehrenmützenträger Manfred Bitsch das Wort. Er dankte im Namen aller Anwesenden für die geleistete Arbeit des Vorstandes und stellte der Versammlung die Frage zur Entlastung des Vorstandes. Ein einstimmiges Ergebnis bestätigte die gute Arbeit der Vorstandsmitglieder/innen.

Es folgte die Wahl des Sitzungspräsidenten. Nando Freyberg wurde vorgeschlagen und bestätigte im Falle einer Wahl das Amt anzunehmen. Mit drei Enthaltungen gab es ein sehr deutliches Ergebnis für Nando Freyberg, der neben seiner Tätigkeit als Vereinspräsident nun auch für die Jubiläumskampagne durch die Session als Sitzungspräsident führen wird.

Im Anschluss wurde Uwe Hanker für den nach zwei Jahren ausscheidenden Horst Schulze, als Kassenprüfer gewählt und wird 2025 zusammen mit Giulia Richter die Kassenführung prüfen.

Unter dem Punkt Verschiedenes verlas Nando die vielen Termine der anstehenden Zeit. Highlight natürlich die Jubiläumskampagne mit der zugefügten Damensitzung am 21.02.2025. Knapp 7 x 11 Minuten, die JHV war zu Ende.

Bericht M. Leder